



STADTBÜCHEREI KEMNATH

DIE BÜCHEREI FÜR GROSS UND KLEIN
AM TOR ZUR OBERPFALZ

Jahresbericht 2021



www.kemnath.de

Ziel der Stadtbücherei Kemnath ist es

- Lese- und Medienkompetenz zu entwickeln und zu fördern
- Mit ihren Medien einen Beitrag zur individuellen Freizeitgestaltung zu leisten

Stärken der Bibliothek sind

- Aktualität
- Angenehme Atmosphäre
- Kundenorientierung
- Offenheit für Neues
- Gute Zusammenarbeit mit den ansässigen öffentlichen Einrichtungen

Rückblick 2021

Die gesteckten Ziele für 2021 konnten erfüllt werden.

Mit dem entsprechenden Etat von 1 Euro pro Einwohner beantragte das Team der Stadtbücherei drei Projekte zur Förderung, die bewilligt wurden. Die Stadtbücherei hat eine Förderung in Höhe von 12.135 Euro erhalten.

Die Schließzeiten bis Anfang Mai nutzte das Team der Stadtbücherei, um die einzelnen Projekte vorzubereiten:

Für den **Sommerferienleseclub** wurden neue Kinder – und Jugendbücher eingekauft, foliert und in das Bibliothekssystem eingegeben. In diesem Jahr beteiligten sich 22 Kinder und liehen insgesamt 298 Titel aus. Diese Aktion wird im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Der Sommerferienleseclub ist ein Leseförderprogramm für Kinder. Diese melden sich an, werden Clubmitglied und dürfen die für den Club reservierten Bücher ausleihen. Wer drei oder mehr Titel während der Sommerferien gelesen hat, nimmt an einer Verlosung teil. Die Preise wurden in ortsansässigen Geschäften besorgt.



Foto: Josef Zaglmann

Weiterhin wurden im NonBook Bereich Tonies für Kinder- und Jugendliche eingeführt. Es wurden 60 Tonies und zwei Tonieboxen eingekauft. Der Bestand an Cassetten wurde makuliert.

Tonies, kleine robuste Figuren, sind Teil eines cleveren Audiosystems für Kinder ab 3 Jahren. Sie bieten den Kleinen eine einfache und moderne Möglichkeit, immer und überall Musik oder Geschichten zu hören. Benötigt wird dazu allerdings noch eine „Toniebox“ (in der Bücherei ausleihbar!), ein für Kinder einfach zu bedienendes, würfelförmiges Abspielgerät, in welches die Audio-Dateien der Figuren vor dem ersten Abspielen einmalig über W-Lan geladen werden. Die Figuren werden dann lediglich auf die Box gestellt – schon startet das Hör-Abenteuer.



Das dritte Projekt, der Wechsel zu einer modernen

Bibliothekssoftware,

Imcloud/Koha, war in diesem Jahr eine Herausforderung. Im Vorfeld musste der bestehende Medienkatalog auf die

Umstellung vorbereitet werden. Das bedeutete, veraltete Medien zu makulieren und zum Beispiel

Romane, Krimis und Sachbücher nach Themen zu ordnen, um diese im Medienkatalog zu hinterlegen. Für die endgültige Medieneinarbeitung in das neue System war die Bücherei eine Woche geschlossen. In dieser Zeit bekamen die Mitarbeiterinnen eine Onlineschulung. Die neue cloudbasierte Software bietet den Lesern Vorteile. Sie werden zum Beispiel informiert, wenn ihre Medien fällig sind, um sie rechtzeitig abzugeben oder zu verlängern. Weiterhin sind die ausleihbaren eMedienBayern im Medienkatalog auf einen Blick erkennbar und können direkt ausgeliehen werden, die Suchmöglichkeiten sind variabler und der Medienkatalog ist auf mobilen Endgeräten nutzbar.

Die Stadtbücherei musste coronabedingt bis vierten Mai geschlossen bleiben. In dieser Zeit wurde Click & Collect angeboten, das bedeutet, dass Bücher vorbestellt und kontaktlos abgeholt werden konnten.

Eine weitere Änderung betraf die Ausleihgebühren für Kinder, die seit Anfang des Jahres entfallen.

Seit Oktober durften wieder Gesellschaftsspiele ausgeliehen werden.

Leider musste der Büchereiführerschein dieses Jahr ausfallen.



Veranstaltungen

Kinder

- Vorlesestunde und Familiencafe im Herbst in Zusammenarbeit mit dem Mittendrin
- Zwei Büchereiführungen für zwei Grundschulklassen
- Sommerferienleseclub für Schulkinder
- Weihnachtstütenaktion mit dem Familienzentrum



Foto: Josef Zaglmann

Erwachsene

Im Herbst gab es eine Vernissage anlässlich einer Ausstellung mit Aquarellen von Herrn Haslbeck.

Personeller Bestand / Öffnungszeiten

In der Stadtbücherei sind drei Personen fest angestellt. Die Arbeitszeiten verteilen sich wie folgt:

1. Frau Christine Schubert 8 Stunden pro Woche
2. Frau Judith Schliermann 8 Stunden pro Woche
3. Frau Deborah Bregler 8 Stunden pro Woche

Die Gesamtarbeitszeit beträgt 24 Stunden pro Woche. Die Bücherei ist 12 Stunden pro Woche geöffnet. Im Berichtsjahr wurden in 528 Stunden Öffnungszeit 13.624 Medien ausgeliehen.

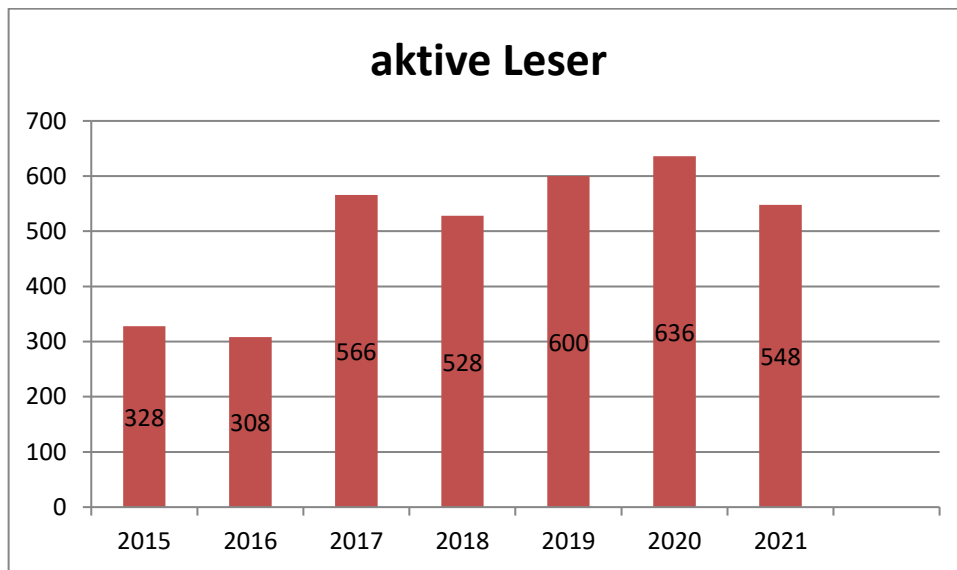
Fortbildung der Mitarbeiterinnen

Fortbildungen schärfen den Blick auf die Situation im eigenen Haus, geben Anregungen und Motivation zur Optimierung der alltäglichen Arbeit.

Im Jahr 2021 besuchten die Mitarbeiterinnen folgende Fortbildungen/ Veranstaltungen

März	Bibliothek in Szene gesetzt (Webinar)
April	Buch- und Medientag (Webinar)
Juni	Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media (Webinar)
Juli	Einführung ImsCloud (Webinar)
Oktober	Buch- und Medientag, Bibliothek der Dinge (Webinar)
Dezember	Open Library (Webinar)

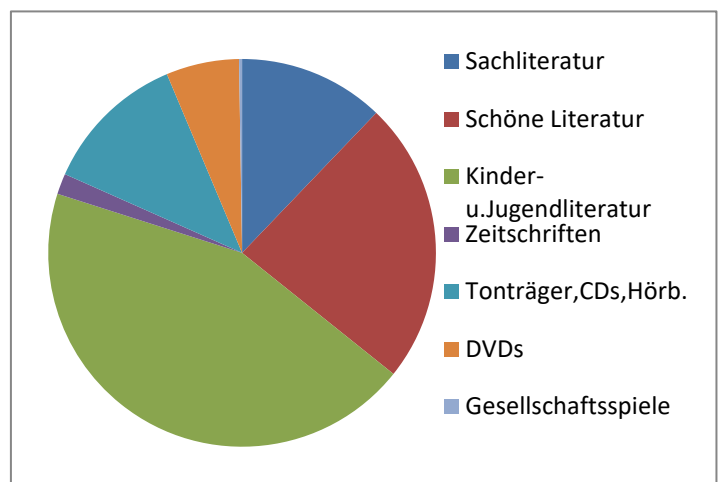
Statistik / Zahlen



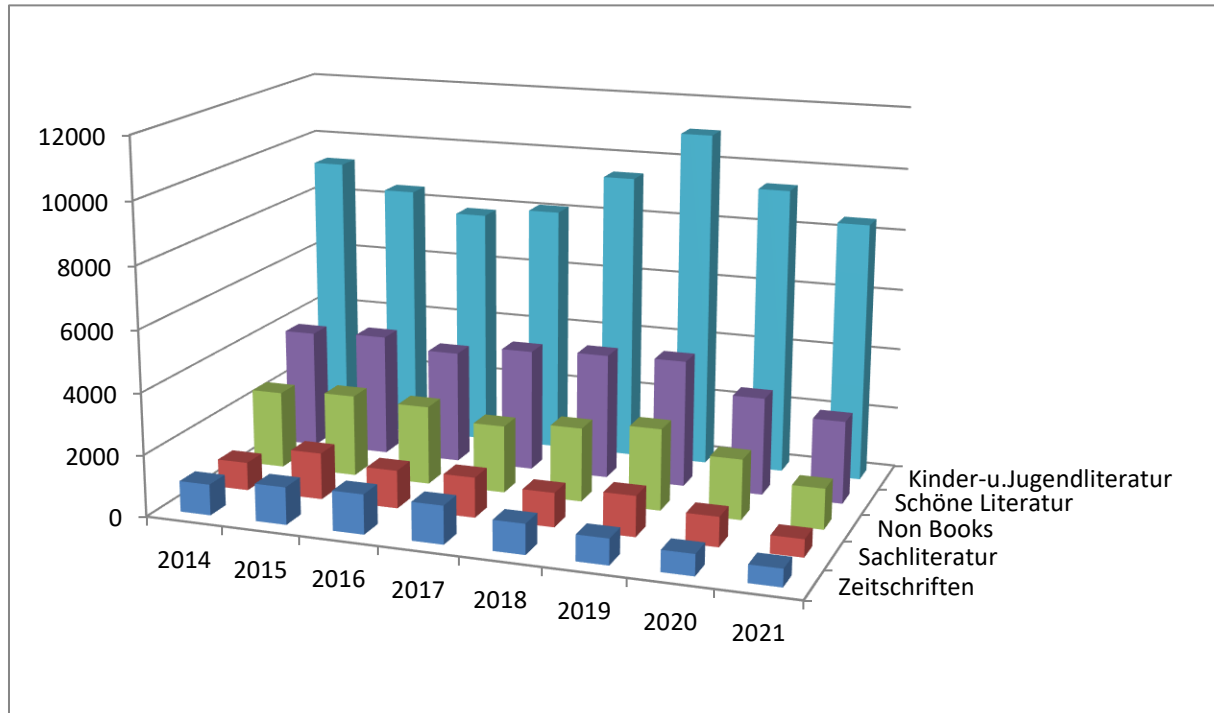
Leider ist die Anzahl der Leser gesunken. In Folge der Umstellung auf die neue Bibliothekssoftware sind die Zahlen nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Kemnath hat 5.570 Einwohner davon sind 9,8% aktive Nutzer der Stadtbücherei.

Medienbestand nach Medienarten

Bestand Sachliteratur	1.211
Bestand Belletristik	2.346
Bestand Kinder u. Jugendliteratur	4.398
Bestand Zeitschriften	172
Bestand analoge u. digitale Medien	1.801
Gesellschaftsspiele	25
Bestand gesamt	9.953



Benutzerausleihen nach Sachgruppen

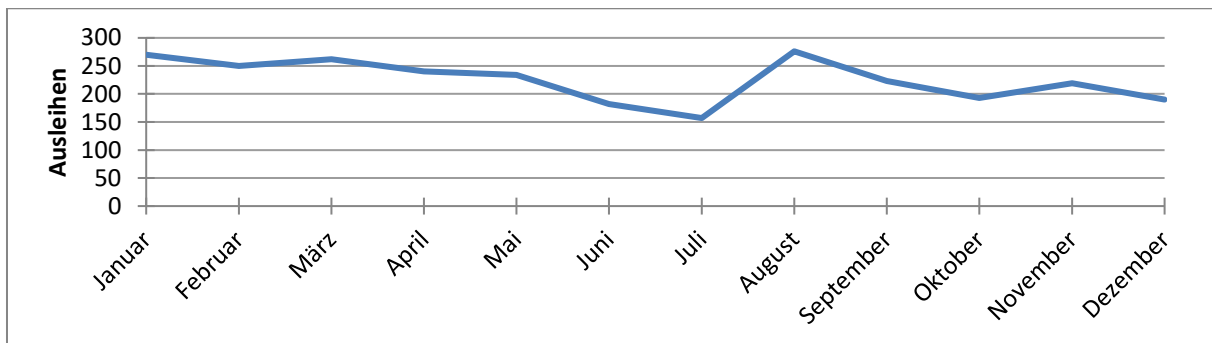


Hier sieht man die gesunkenen Ausleihen in allen Bereichen.

Die Ausleihen sind um 16 Prozent gefallen, da die Stadtbücherei 13 Wochen schließen musste, nur Click & Collect möglich war und in Folge der Zugangsbeschränkungen weniger Leser die Bücherei besuchen konnten. Insgesamt wurden 13.624 Medien ausgeliehen. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

- 577 Sachliteratur
- 2.698 Romane
- 8.457 Kinder- u. Jugendbuch
- 571 Zeitschriften
- 1.321 Tonträger (Cassetten, CDs, Hörspiele, DVDs)

Die Ausleihen der **eMedienBayern** betragen 2021 insgesamt 2.696. In Kemnath nutzen 100 Leser diesen Service der Stadtbücherei. Aus der Grafik ist die vermehrte Ausleihe in den Monaten in denen die Stadtbücherei geschlossen war zu erkennen.



Pläne für 2022

Weiterführung der Leseförderaktion Sommerferienleseclub - Lesen was geht

Umstellung auf Klartext in der erzählenden Literatur im Kinder- und Jugendbuch

Erweiterung des Bestandes an Tonies und Gesellschaftsspielen

Einführung der RFID Verbuchungstechnik